

SKILIFT

Die dritte Sektion des Skilifts Degersheim existiert nicht mehr. Nachdem sie schon länger nicht mehr in Betrieb war, baute sie die Armee anlässlich einer Übung zurück.

» SEITE 3



«FLUX»

Der Verkehrsknoten Flawil ist für den «Flux 2021» nominiert. Der «Flux» ist eine der bedeutendsten Auszeichnungen im öffentlichen Verkehr der Schweiz. Kürzlich hat die «Flux»-Jury den Verkehrsknoten Flawil besucht.

» SEITE 9

STROMPREISE

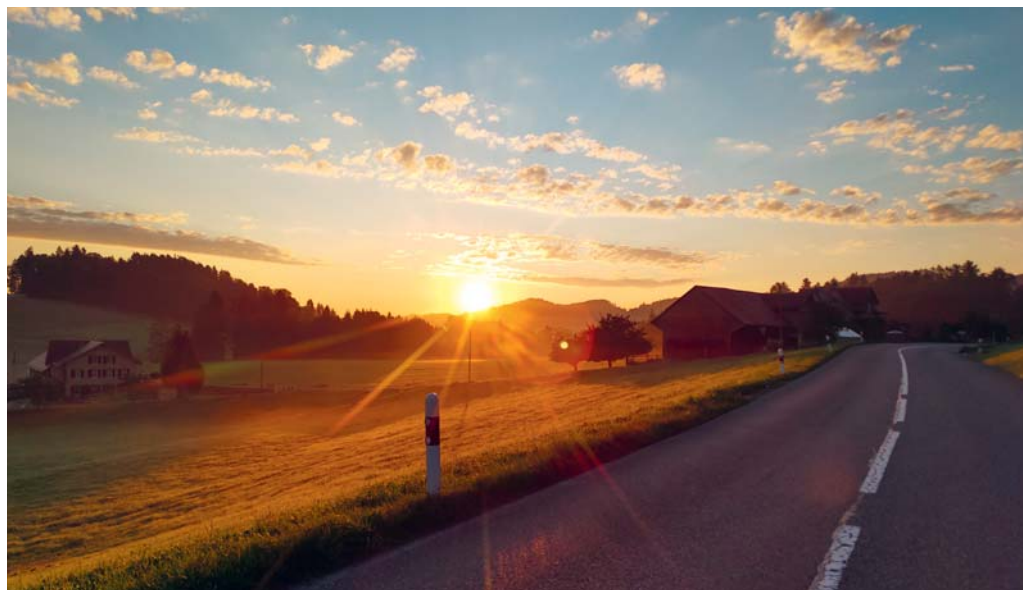
2022 werden die Kundinnen und Kunden der Technischen Betriebe Flawil für ihren Strom mehr bezahlen müssen. Die Gründe dafür sind die höheren Kosten der vorgelagerten Netze und das anhaltend hohe Preisniveau am internationalen Energiemarkt.

» SEITE 9

Coronavirus: Eigenverantwortung wichtig

Empfehlung des Bundesrats: «Es ist wichtig, dass Sie sich weiterhin an die Hygiene- und Verhaltensregeln und an die jeweiligen Schutzkonzepte halten und, wenn möglich, impfen lassen. Wenn Sie Symptome haben, bleiben Sie zu Hause und lassen Sie sich testen, auch wenn Sie geimpft oder genesen sind.»

Legislaturziele definiert



Der Gemeinderat Degersheim hat im Papier «Degersheim 2030» seine strategischen Ziele für die nächsten Jahre definiert und den Weg bestimmt auf welchem es weitergehen soll.

DEGERSHEIM Am 1. Januar hat die Legislatur 2021–2024 begonnen. Mittlerweile hat der neu zusammengesetzte Gemeinderat an einer Klausurtagung seine Visionen ergänzt und daraus die Legislaturziele abgeleitet.

Wer sich zur Wahl in ein politisches Gremium stellt, macht dies kaum ohne eine gewisse Vorstellung darüber, was sie oder er im angestrebten Amt erreichen möchte. Aus diesem Grund ist es wichtig, gleich zu Beginn einer neuen Legislatur die Visionen des neu zusammengesetzten Rates abzugleichen und gemeinsame Ziele zu definieren. Der Gemeinderat hat sich dafür einen ganzen Tag Zeit genommen und an einer Klausurtagung Mitte August die «Vision Degersheim 2030» überarbeitet und in einer Aufgabenplanung konkrete Projekte definiert.

Kein Richtungswechsel

Jedes Gemeinderatsmitglied präsentierte zu Beginn der Klausurtagung seine Vorstellungen darüber, wie sich die Gemeinde Degersheim in der nahen Zukunft entwickeln soll. Schnell wurde klar, dass der Rat in vielen Punkten übereinstimmte und auch vom bereits beschrittenen Weg nicht abweichen will. Dennoch wurden teils Formulierungen im Strategiepapier «Degersheim 2030» eingehend diskutiert und geringfügig

angepasst. Gerade im Bereich der Finanzen wurden die Visionen sogar mit Vorgaben betreffend Steuerfuss und Entschuldung konkretisiert. Bei gleichzeitiger Reduktion der Nettoverschuldung um einen Fünftel soll der Steuerfuss bis 2030 auf 130 Steuerprozent gesenkt werden.

Es gilt, realistisch zu bleiben.

Bereits viel erreicht

Bei der Überarbeitung von «Degersheim 2030» durfte der Gemeinderat erfreut feststellen, dass bei vielen Visionen bereits eine gute Basis besteht, auf der aufgebaut werden kann. Ebenfalls stellt er fest, dass viele Ziele aus der Vorgängerversion «Degersheim 2020» umgesetzt werden konnten oder diese auf gutem Wege sind. «Dennoch gilt es, realistisch zu bleiben und die Grenzen des Machbaren nicht zu überschreiten», erklärt Gemeindepräsidentin Monika Scherrer. «Denn neben Projekten, die eine Gemeinde verwirklichen möchte, ist sie immer auch mit Aufgaben befasst, die ihr durch den Kanton aufgetragen werden.»

Ziele und Massnahmen

Das Strategiepapier «Degersheim 2030» ist in neun Teilbereiche gegliedert, für die mindestens je ein Ziel definiert wurde. Für die Erreichung

Folgetext von Seite 1

der Ziele sind jeweils verschiedene Massnahmen festgehalten. Diese Massnahmen hat der Gemeinderat in einer Aufgabenplanung als Projekte konkretisiert, die er in naher Zukunft angehen will. Als nächster Schritt werden die finanziellen und personellen Ressourcen geprüft und anschliessend ein Zeitplan ausgearbeitet. Während die Aufgabenplanung dem Gemeinderat als internes Arbeitsinstrument dient, können die Visionen auf der Gemeindehomepage in der Rubrik «Politik → Strategie» eingesehen werden.

Inputs aus der Bevölkerung

Mit einer kleinen Umformulierung im Einleitungstext bringt der Gemeinderat zum Ausdruck, dass ihm das Miteinander wichtig ist. Entsprechend freut er sich auch darüber, wenn die Bevölkerung ihre Ideen und Visionen aktiv mitteilt. Anregungen werden auf der Gemeinderatskanzlei gerne entgegengenommen.

Heimspiele des FC Neckertal-Degersheim

VEREIN Diesen Samstag bestreiten die D- und C-Junioren des FC Neckertal-Degersheim ihre Heimspiele. Um 10.00 Uhr empfangen die D-Junioren unter den Trainern Fabio Pondini und Silvan Looser um 10.00 Uhr in Degersheim den FC Gossau. Dimitri Büchler und Roberto Manzo coachen die C-Junioren gegen den FC Rapperswil Jona. Dieses Spiel wird um 14.00 Uhr im Necker angepfiffen. An beiden Orten ist das Matchbeizli in Betrieb. eing.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetz-Telefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 17. September 2021

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 9. September 2021

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 14. September 2021

BIGNIK in Degersheim



Bei schönem Wetter findet das BIGNIK am 12. September im Ortskern von Degersheim statt.

DEGERSHEIM Nachdem das BIGNIK am 22. August wetterbedingt nicht stattfinden konnte, soll nun am kommenden Sonntag, 12. September, der Dorfkern von Degersheim mit einem riesigen rot-weissen Picknicktuch belegt werden. Da die Tücher nur begeh- und nicht befahrbar sind, kommt es zu Verkehrseinschränkungen.

BIGNIK ist ein wachsendes Gemeinschaftswerk der Ostschweizer Bevölkerung. Fortlaufend werden Picknicktücher gesammelt und zusammengeknäht, damit einmal pro Jahr irgendwo in der Region ein riesiges Picknick veranstaltet werden kann. Am Sonntag, 12. September, werden die Tücher im Ortskern von Degersheim ausgelegt und laden über Mittag zu einem individuellen Picknick in grosser Gemeinschaft ein. Damit

auch möglichst viele Tücher ausgelegt werden können und eine grosse Fläche Degersheims in Rot-Weiss erscheint, sind die Veranstalter auf viele Helferinnen und Helfer angewiesen, welche ab 9.00 Uhr beim Verteilen der Tuchmodule behilflich sind. Sämtliche Informationen zur Veranstaltung, aber auch für mögliche Helferinnen und Helfer finden Sie unter www.bignik.ch.

Verkehrseinschränkungen

Während der Dauer des BIGNIK von ca. 9.00 bis 17.00 Uhr bleiben die Strassen im Ortskern von Degersheim für den Verkehr gesperrt. Der Verkehr auf der Hauptstrasse wird via Bahnhofstrasse umgeleitet, die nördlichen Quartiere können via Steineggstrasse, Kirchstrasse und Schulstrasse erreicht werden. Sollten Sie als Bewohner/Bewohnerin der gesperrten Strassen am Sonntag auf Ihr Fahrzeug angewiesen sein, bitten wir Sie, dieses am Sonntag vor 9.00 Uhr auf dem Parkplatz beim Friedhof, beim Steineggschulhaus oder beim Bahnhof abzustellen.

Folgende Strassen bleiben am Sonntag, 22. August 2021, zwischen 9.00 und 17.00 Uhr für den Verkehr gesperrt:

- | | |
|-------------------|--------------------|
| · Hauptstrasse | · Bergstrasse |
| · Palmenstrasse | (unterer Bereich) |
| · Taastrasse | · Schäflistrasse |
| (unterer Bereich) | · Poststrasse |
| · Eschenstrasse | (oberer Bereich) |
| · Sternenstrasse | · Neugasse |
| · Ilgenstrasse | · Friedbergstrasse |

Raumpaten am Werk

DEGERSHEIM Vor gut einem Jahr haben sich insgesamt sieben Personen oder Gruppierungen bereit erklärt, für ein Gebiet in oder um Degersheim eine Raumpatenschaft zu übernehmen. Auf regelmässigen Streifzügen durch ihr Gebiet befreien sie es von Abfällen und tragen so dazu bei, dass Degersheim stets aufgeräumt erscheint.

Wo immer jemand seinen Abfall liegen lässt oder wegwirft, braucht es Menschen, die diesen wieder sammeln und fachgerecht entsorgen. Ausgerüstet mit entsprechenden Leuchtwesten machen die Raumpaten auf ihren Touren durch Wälder, Wiesen oder auch entlang von Strassen auf diese Tatsache aufmerksam. Aber nicht nur. Selbstverständlich sorgen sie mit ihrer Arbeit auch für saubere, abfallfreie Gebiete. Die Monterana-Schule Degersheim ist beispielsweise im Rahmen ihrer Raumpatenschaft hin und wieder im Gebiet Bruderwald unterwegs. Eine willkommene Abwechslung für die Schülerinnen und Schüler, die jeweils eifrig die Waldgebiete auf der Suche nach Abfällen durchforsten. Obwohl der Bruderwald grundsätzlich sehr sauber ist, sehen die Kinder den Sinn hinter der Aufgabe und gehen motiviert zur Sache. Neben den Schülerinnen und Schülern beteiligen sich auch die Teammitglieder der Monterana-Schule oder die Eltern der Schulkin-



Schülerinnen und Schüler der Monterana-Schule befreien im Rahmen der Raumpatenschaft den Bruderwald von Abfällen.

der an den Aufgaben im Rahmen der Raumpatenschaft und leisten damit einen präventiv wirkenden Beitrag für ein sauberes Degersheim. Personen, die ebenfalls daran interessiert sind, eine Raumpatenschaft zu übernehmen, erhalten bei der Gemeinderatskanzlei unter der Telefonnummer 071 372 07 80 weitere Auskünfte.

Die dritte Sektion des Skilifts Degersheim existiert nicht mehr

DEGERSHEIM Bereits seit vier Jahren war die Sektion III des Skiliftes Degersheim nicht mehr in Betrieb. Nun wurde er zurückgebaut. Am Montag, 23. August, sprengte die Armee die Masten in der hinteren Löschwendi und flog sie anschliessend mit einem Super-Puma zu einem Sammelplatz aus.

Nach langen Vorbereitungen mit dem Kommando der Territorial Division 4 und dem Beschaffen von Abbruchbewilligungen beim Kanton AR sowie den verschiedenen Grundbesitzern konnten am Montag, 24. August 2021, die Abbrucharbeiten des Skilifts Sektion III in der hinteren Löschwendi beginnen. Die Spezialisten der Sappeur Kompanie 23/2 bereiteten während der Übung «Ferrox» die acht Masten und die Umlenkstation zur Sprengung vor. Um Punkt 08.48 Uhr ertönten die warnenden Hornstöße und kurz danach detonierten die ersten Sprengla-

dungen, welche die obersten beiden Masten zum Kippen brachten. In der Folge wurden alle anderen Masten und auch die Umlenkstation gesprengt. Nachdem alle Masten gekappt waren, wurden die Fundamente mit Sprenglöchern versehen und ebenfalls gesprengt. Anschliessend wurden die Fundamentreste ausgebaut und das ursprüngliche Terrain wiederhergestellt. Am Mittwoch, 25. August, erfolgte dann der Transport der zerlegten Masten mittels Super-Puma zum Sammelplatz bei der Bergstation Sektion I. Der riesige Betonsockel der Umlenkstation wurde durch das Rettungsbataillon 4 in der Zeit vom 1. bis 10. September 2021 gesprengt und zurückgebaut. Diesem Team oblag dann auch die vollständige Renaturierung der Sockelstandorte. Die Skilift Degersheim AG und die Gemeinde danken der Armee, insbesondere Chefadjutant Marcel Brünger, der die gesamte Übung geplant und überwacht hat, sowie dem Kommandanten

der Ter Reg 4, Div Willy Brülisauer, aber auch allen Beteiligten für diese Hilfeleistung und die einwandfreie Organisation der Rückbauarbeiten.



Am Montag, 23. August, wurden die Masten gesprengt.

Strassensperrungen wegen Radrennen

DEGERSHEIM Am Samstag, 11. September, führt die Stiftung Säntisblick im Rahmen des Special Olympics ein Radrennen durch. Aus diesem Grund kommt es im Bereich des Oberstufenschulhauses zu Verkehrseinschränkungen

und kurzfristigen Strassensperrungen. Von den Verkehrseinschränkungen betroffen sind die Taastrasse im Bereich der Nolato Treff AG, die Säntisstrasse, die Schulstrasse, die Bergstrasse sowie die Neugasse.

Spirit am Weiher

KIRCHE Die Seelsorgeeinheit Magdenau (SEMA) freut sich auf den fetzigen Gottesdienst! Mit «Spirit am Weiher», dem anderen Gottesdienst, werden am wunderschönen Magdenauer Weiher mit Gastchor «The Tunes» die Herzen zum Schwingen gebracht. Gott loben und preisen – an diesem idyllischen Ort. Was möchte man mehr? Samstag, 11. September, 18 Uhr, am Magdenauer Weiher. eing.



«Spirit am Weiher» ist ein spezieller Gottesdienst.

Vor 75 Jahren wurde die Nolato Treff AG gegründet



DEGERSHEIM Im Taa herrschte 2019 und Anfang 2021 rege Bautätigkeit. Die Firma Nolato Treff AG hat nun ihre 5. Bauetappe abgeschlossen. Erweitert wurden nicht nur die Gebäude für Lager und Produktion, sondern auch die Büroräume. Rudolf Frei hat 1946 das Unternehmen gegründet. Vom kleinen Drei-Mann-Betrieb ist sie zum grössten Betrieb des Dorfes Degersheim mit 260 Angestellten angewachsen. Die Dorfchronisten haben aus Anlass der 75-jährigen Geschichte ein Schaufenster an der Hauptstrasse 73 gestaltet.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Collenberg Maurus, geboren am 21. August 2021 in St.Gallen SG, Sohn des Collenberg, Balzer und der Collenberg geb. Rohner, Patricia, wohnhaft in Degersheim SG.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen



Mittagstisch Gemeinde Degersheim

Für Kindergarten- und Schulkinder

ORT: Kirchstrasse 21, neben dem Schulhaus Steinegg

WANN: Montag bis Freitag von 11.45 Uhr bis 13.45 Uhr

Das Mittagessen kann nach eigener Wahl mitgebracht oder vor Ort bezogen werden.

Weitere Informationen unter
www.schule-degersheim.ch
in der Rubrik Angebote → Mittagstisch → Mittagstisch
Gemeinde Degersheim



Neue Geschäftsführung der Tertianum Steinegg/Feldegg per 1. Oktober 2021

Nach 4 Jahren in der Funktion als Geschäftsführer, übergibt Jürg Giger das Tertianum Steinegg/Feldegg per 1. Oktober in neue Hände. Wir freuen uns, dass wir Ihnen mit Katja Walt die neue Geschäftsführerin der Tertianum Steinegg/Feldegg präsentieren dürfen.

Katja Walt ist seit 15 Jahren im Gesundheitswesen tätig. Sie kann auf ein breites Fachwissen und grosse Erfahrung zurückgreifen. Neben einem Bachelor of Science in Pflege verfügt die ausgebildete Pflegefachfrau HF auch über einen MAS in Management of Healthcare Institution und einen CAS in Care Management. Seit Dezember 2019 arbeitet sie als Leitung Pflege und Betreuung und Stv. Geschäftsführerin für das Tertianum Steinegg/Feldegg.

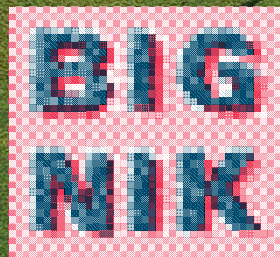
Wir wünschen Katja Walt für ihre neue anspruchsvolle Aufgabe viel Freude und Erfolg und bedanken uns bei Jürg Giger für seine geleistete Arbeit.

TERTIANUM

Tertianum Steinegg • Kirchweg 8 • 9113 Degersheim
steinegg@tertianum.ch • www.steinegg.tertianum.ch

GESUCHT
Tuchleger/innen!
bignik.ch/helfer

KOMM ANS BIGNIK 2021
Am Sonntag, 12. September, 9 – 18 Uhr
Das Tuch wird ab 9 Uhr mit der Bevölkerung ausgelegt.
Picknicken ist jederzeit möglich!
Infos zur Durchführung auf www.bignik.ch



**DIESES JAHR
IM DORFKERN
VON DEGERSHEIM**

DAS PICKNICK-TUCH
FÜR UNSERE REGION



WWW.BIGNIK.CH

Erfolgreiche Chilbi Wolfertswil 2021

VEREIN Trotz Regenwetter darf die Chilbi Wolfertswil auf ein erfolgreiches Wochenende mit vielen Besuchern zurückblicken. Gestartet wurde der Sonntag, 29. August 2021, mit dem Chilbi-Gottesdienst. Anschliessend war Chilbi-betrieb mit Marktstand, Karussell, Flohmarkt, Oldtimertreffen und Festbetrieb mit Unterhaltung in beiden Restaurants. Bereichert wurde das diesjährige Angebot mit dem Ballonwettbewerb der Frauengemeinschaft Wolfertswil. Auch wurde wieder der schnellste Wolfertswiler

erkoren. Alle 52 Startenden der Kategorien vom Muki-Turnen bis und mit den junggebliebenen Männern trotzten dem Dauerregen mit dem Ziel, die Bestzeit in der jeweiligen Kategorie zu erreichen. Dank den grosszügigen Sponsoren konnte jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer einen Preis mit nach Hause nehmen. Vielen Dank allen Mitwirkenden und Helfern für ihren Einsatz. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die diesjährige Chilbi zum Erfolg wurde.

eing.



Trotz Regen wurde die Chilbi zum grossen Erfolg.

Jungwacht sucht Leute für Herbstlager

VEREIN Die Jungwacht Degersheim sucht mit folgendem Text Teilnehmer für ihr Herbstlager: «An alle mutigen, tapferen und abenteuerlustigen Jungs. Wir brauchen eure Hilfe im Kampf gegen die Mafia! Im letztjährigen Lager ist einiges schiefgelaufen. Wir haben vergessen, die Miete für unser Lagerhaus zu bezahlen, und unser Budget wurde kleiner. Zu unserem Glück konnte uns der Vermieter weiterhelfen. Einer seiner Kontaktmänner hat uns geholfen, Geld zu verdienen. Leider freuten wir uns zu früh. Die Firma, die uns half, stellte sich bald als die Mafia heraus. Sie zwang uns, für sie eine Bank auszurauben und so die Werte der Jungwacht zu verraten. Wir beschlossen also, das Geld auf natürlichem Weg selbst zu verdienen und uns so bei der Ma-

fia und dem Vermieter freizukaufen. Leider ist es fast unmöglich, bei der Mafia auszusteigen. Immer wieder tauchen in und um Degersheim seltsame Gestalten auf. Schon zweimal wurden wir während einer Gruppenstunde angegriffen. Darum ist es Zeit zu handeln! Wir müssen die Mafia besiegen, bevor sie uns noch mehr in ihre Geschäfte verwickelt. Doch das schaffen wir nicht allein. Wir brauchen deine Hilfe! Hilf uns, die Mafia in diesem Herbstlager zu besiegen, und erlebe dabei ein tolles und spannendes Abenteuer. Egal, ob du in der Jungwacht bist oder nicht, melde dich jetzt an. Wir zählen auf dich!» Die Kinder können sich unter jubla-degersheim.ch anmelden.

eing.

Ökumenischer Gottesdienst: «Du bist einmalig»

KIRCHE Letzten Sonntag fand der traditionelle ökumenische Gottesdienst von Degersheim wetterbedingt nicht im «Föhrenwäldli», sondern in der evangelisch-reformierten Kirche statt. Das Thema «Du bist einmalig» wurde von einer Schauspielgruppe sehr eindrücklich dargestellt. Im Anschluss wurden die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher im Kirchengemeindehaus mit Bratwurst und einem leckeren Kuchenbuffet verwöhnt.

eing.



Hauptversammlung des Musikvereins Harmonie

VEREIN Der Musikverein Harmonie Degersheim konnte die verschobene 140. Hauptversammlung am 20. August 2021 durchführen und sich wieder zum allerersten Mal im Restaurant Rössli in Degersheim versammeln. Der Präsident Marcel Krähemann begrüusste alle Anwesenden herzlich. Der Eröffnungsmarsch «Gelb-Schwarz» und die Beigabe «Schöne Serenade» wurden draussen vor kleinem Publikum gespielt. Nach einem sehr feinen Nachtessen begann die Hauptversammlung gemäss Traktandenliste. In diesem Jahr gab es leider einen Austritt zu verzeichnen. Christa Schönenberger wurde für 25 Jahre aktives Musizieren zur Kantonalen Veteranin an der Kreisdelegiertenversammlung im September ernannt und geehrt. Sie verbrachte die ganzen 25 Jahren im Musikverein Degersheim. Unter Applaus erhielt sie vom Präsidenten einen Blumenstrauss. Susanne Baumann wurde vom Verein für ihren unermüdlichen Einsatz vor und auch während dieser nicht einfachen Zeit zum Ehrenmitglied ernannt. Der Verein dankte ihr mit einem kräftigen Applaus und einem Blumenstrauss. Der Abend klang bei Dessert und Kaffee aus.

Natalie Tanner



Von links: Susanne Baumann, Marcel Krähemann und Christa Schönenberger.

Tegerscher Platzgspröch

VEREIN Mit einem Fragebogen hat der Verein Tegerscher Platzgspröch die in Degersheim wohnenden Menschen eingeladen, ihre Wünsche an die zukünftige Gemeindeführung zu äussern. Zudem bot sich am Samstag, 21. August, auf dem Marktplatz die Gelegenheit, den Fragebogen in eine Sammelbox einzuwerfen und sich zu diesem Thema auszutauschen. Innerhalb Wochenfrist haben 160 Menschen Antwort gegeben – ein Zeichen dafür, dass viele gerne gefragt werden, sich mitteilen und sich an einer öffentlichen Meinungsbildung beteiligen möchten.

Für die vielen ausgefüllten Fragebogen, die spannenden Bemerkungen und die anregenden Gespräche auf dem Marktplatz und zwischendurch im Dorf bedankt sich der Verein herzlich und wird sich dafür einsetzen, dass dies alles ins Auswahlverfahren für die zukünftige Gemeindeführung einfliesst. Menschen, die sich für die Auswertung interessieren, haben die Möglichkeit, sich über die Website www.platzgspröch.ch zu informieren.

eing.

FLOWILER FRAUE – GSCHAFFIG UND STARCH

Ausstellung vom 22. August bis 7. November 2021
Ortsmuseum Flawil



Diesen Sonntag:
Museum ab 11 Uhr geöffnet
Angebot an Mittagsverpflegung



Begleitveranstaltungen www.ortsmuseumflawil.ch



Erstvermietung Am Landberg, Flawil

- letzte 3½- und 4½-Zimmer Mietwohnungen
- hochwertiger Ausbaustandard und erstklassiger Wohnkomfort
- ruhige, naturnahe Lage – unweit vom Dorfkern
- ideal für Familien, Singles, Paare sowie Seniorinnen und Senioren

Besichtigung und Vermietung

Uze AG, 9240 Uzwil
Sara Buechler
sara.buechler@uze.ch
Telefon 071 955 40 10

amlandberg.ch



Uze Immobilien
für Generationen

Letzte freie
Wohnungen

flawil.ch

Flawiler Herbstmarkt

Samstag 11. September

- **Diverse Attraktionen**
-  **Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten**
- **Schutzkonzept auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Freizeit – Märkte – Frühlings- und Herbstmarkt»**

wir sind Flawil 

Kinder sind geborene Lerner!



Dienstag 21. Sept. 2021 · 19:30 Uhr
Pfarreizentrum · 9230 Flawil
Enzenbühlstrasse 20

Christoph Bornhauser zeigt anschaulich wie die biologischen Prozesse in den verschiedenen Hirnregionen beim Lernen zusammenspielen. Er geht darauf ein, wie wir Erwachsene unsere Kinder und Jugendliche in diesen Entwicklungsphasen unterstützen können.



Christoph Bornhauser, Pädagoge und Experte für die Förderung kindlicher und jugendlicher Entwicklung, zeigt mit Hilfe der neuesten Erkenntnisse der Neurobiologie die Chancen aus der Sicht der Kinder und Jugendlichen, der Eltern und Ausbildungsverantwortlichen. Er leitet die Entwicklungsabteilung SBW Idea und setzt als erfahrener Pädagoge die Erkenntnisse der Neurobiologie seit fast 40 Jahren ins Konzept des SBW Haus des Lernens um.

Der Veranstalter: Elternforum Enzenbühl mit den Elternforen Grund, Botsberg, Feld und den Aussenschulen sowie mit Unterstützung des Schulrates Flawil

«Sichtbar»-Wochenende bei der evangelisch-reformierten Kirche Degersheim

Jeder kennt wahrscheinlich den Ausspruch, dass man sein Licht nicht unter den Scheffel stellen soll. Dieser Satz stammt ursprünglich von Jesus. Er hat einmal gesagt: «Es zündet niemand eine Öllampe an und stellt sie dann unter einen Tonopf» (Matthäus 5,15) – den sogenannten Scheffel. Jesus hat dies in Verbindung mit dem Glauben gesagt. Zum Glauben gehört das sichtbare Leben und das Engagement für andere. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Degersheim möchte das auf dem Areal rund um die Kirche abbilden. Das Gelände ist in den letzten Jahren in diesem Sinne eifrig umgestaltet worden. Es soll zeigen: Wir sind für Menschen da. Alle sind willkommen. Wir sind miteinander unterwegs. Wir teilen die Hoffnung, die uns trägt, fragen, was uns bewegt, und erkunden, was wir glauben. Der Reformationsspielplatz lädt als Treffpunkt zum Spielen und Verweilen ein. Im Garten können Menschen unter den Bäumen die Natur ge-

niessen, zur Ruhe kommen und sich austauschen. In Kirche und Kirchgemeindehaus treffen sie sich zur Gemeinschaft oder feiern Gottesdienst. Auf dem Areal sollen Menschen ihren Alltag teilen, leben und feiern können. Dabei stehen Gelände und Kirche allen offen, die kommen möchten. Am 12. September wird der Begegnungsgarten «Unter den Bäumen» nach dem Erntedankgottesdienst, der als «Einladungsgottesdienst» zusammen mit der katholischen Kirchgemeinde gefeiert wird, eingeweiht. Dazu wird an diesem Wochenende ein vielseitiges Programm zum Thema «sichtbar» angeboten, ob am Freitag- und Samstagabend Kino in der Kirche, am Sonntag Gottesdienst mit Chor oder nachmittags Clowninnen für Gross und Klein, Austausch und Gemeinschaft bei Bar- und Cafébetrieb oder Spass auf dem Spielplatz ist das ganze Wochenende möglich. Und wer bei gutem Wetter von hier aus



Die evangelisch-reformierte Kirche in Degersheim. Foto: Markus Ramm

zum «BIGNIK» gehen möchte, muss nur ein paar Schritte weitergehen. Wir freuen uns darauf, Sie dieses Wochenende bei uns begrüßen zu dürfen!

Ute Latuski-Ramm,
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Degersheim



- Samstag, 11. Sept., Degersheim**
10.00 Ökum. Chinderchile in der Kapelle mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein im Pfarreiheim
- Samstag, 11. Sept., Magdenau**
18.00 «Spirit am Weiher» – Open-Air-Gottesdienst am Weiher, Magdenau, mit dem Chor «The Tunes»
- Sonntag, 12. Sept., Niederglatt**
08.45 Kirchenfest der hl. Felix und Regula, Eucharistiefeier mit Kirchenchor Flawil, Apéro
- Sonntag, 12. Sept., Degersheim**
09.40 Erntedank, Einladungsgottesdienst in der evang. Kirche
- Sonntag, 12. Sept., Flawil**
10.15 Eucharistiefeier

WOLFERTSWIL

Krankensalbungsgottesdienst und Info über den Kirchenumbau
Dienstag, 14. September 2021, um 14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche. Daran anschliessend um 15.00 Uhr informiert Markus Schöbi im Vereinslokal bei Kaffee und Kuchen über den geplanten Kirchenumbau.

FLAWIL

Beta – Seniorennachmittag
Mittwoch, 15. September 2021, um 14.30 Uhr im Pfarreizentrum. Musikalischer Nachmittag mit der Zithergruppe «Gartenhüslers»

DEGERSHEIM – WOLFERTSWIL

Firmweg Degersheim-Wolfertswil
17. bis 19. September: Weekend im Tessin

www.se-ma.ch



- Sonntag, 12. September**
10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Taufe. Pfr. M. Hampton. Bibeltext: 1. Kor. 16,14. Kollekte: HEKS, Hilfe für Haiti
- Montag, 13. September**
07.10 Wanderung 60+ Aktive (Verschiebedatum 20.09.2021) gemäss Programm
- Dienstag, 14. September**
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff
Anmeldung bis spätestens Montag, 13. September, 11.00 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
- Mittwoch, 15. September**
19.30 Jugendraum KGZ: Missionsarbeitskreis
- Freitag, 17. September**
17.00 Haus Meise: Jugendlounge 5./6. Klasse
18.45 Haus Meise: Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

- Freitag, 10. September**
18.00 Eröffnung «Sichtbar»-Wochenende
19.15 WoGo spezial, Kirche
- Samstag, 11. September**
10.00 ökum. Chinderchile, kath. Kirche
12.00 Feuerstelle wird eingefeuert mit Tinybar, Spielplatzkafi und Hüpfburg
21.00 «Sichtbar», Kirchenkino, Kirche
- Sonntag, 12. September**
09.40 Einladungsgottesdienst zum Erntedank mit Pfrn Latuski-Ramm, evang. Kirchenchor. Getauft wird Elias Wagner. Parallel Kinderhüeti. Anschliessend Einweihung Begegnungsgarten «Sichtbar» unter den Bäumen
11.15 «Sichtbar» ist geöffnet, mit Markt, Erntedankgaben und Stricksachen
14.00 Aufführung des Clownduos «Noidue»
- Dienstag, 14. September**
08.45 Alpha-60-Plus-Treff, im KGH
17.30 Roundabout «minis», im KGH
18.30 Roundabout «kids» im KGH
- Mittwoch, 15. September**
09.15 Frauekafi, KGH
- Donnerstag, 16. September**
09.15 Spielplatzkafi, findet bei jeder Witterung statt

Freitag, 17. September
19.15 «2gether» KGH
20.00 Kirchenchorprobe
www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 12. September.
09.30 Gottesdienst mit Gebärdensübersetzung. Thema: «Ohne Hunger kein Wachstum?». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Detaillierte Infos zu den Gottesdiensten unter: www.fcgf.ch. Live-stream unter www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 12. September
10.00 Team-Gottesdienst Kids-Treff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Jubla-Tag 2021

Am vergangenen Samstag, 4. September 2021, hat der nationale Jubla-Tag stattgefunden. An diesem Tag wird der Bevölkerung Jungwacht und Blauring nähergebracht. Der Blauring Flavil führte am Jubla-Tag zudem auch den Lagerrückblick vom Sommerlager durch.

Fotos: Blauring Flavil



Verkehrsknoten Flawil für den «Flux 2021» nominiert

FLAWIL Der «Flux» ist eine der bedeutendsten Auszeichnungen im öffentlichen Verkehr der Schweiz. Mit dem Preis wird ein Verkehrsknoten ausgezeichnet, der sowohl aus Sicht der Kundinnen und Kunden als auch aus betrieblicher und gestalterischer Sicht überzeugt. Flawil ist neben Grindelwald Terminal, Jona und Zürich Altstetten für den «Flux 2021» nominiert.

Der Preis «Flux – Goldener Verkehrsknoten» hebt den Stellenwert des öffentlichen Verkehrs im Rahmen einer nachhaltigen Mobilität hervor und betont unter anderem die Wichtigkeit der Verkehrsknoten. Der Verband öffentlicher Verkehr (VöV), der Verkehrsclub der Schweiz (VCS) und Postauto haben den «Flux» im Jahr 2007 ins Leben gerufen. Der Preis wird jedes Jahr durch eine unabhängige Fachjury vergeben, welche den Sieger anhand bestimmter Kriterien auszeichnet. Derzeit wird die Jury von Ueli Stückelberger, Direktor des Verbands öffentlicher Verkehr, geleitet. Mit der Preisverleihung wird jeweils die Standortgemeinde geehrt, die für die Konzeption des Verkehrsknotens mitverantwortlich war. Der «Flux» ist mit einem Preisgeld in der Höhe von 5000 Franken dotiert.

43 Verkehrsknoten geprüft

Die Jury prüft jedes Jahr eine Auswahl von Verkehrsknoten, welche hohen Komfort und Sicherheit für die Fahrgäste garantieren. Diese Orte müssen gute Umsteigebedingungen, vorbildliche Infrastrukturen, belebte und einladende öffentliche Räume sowie innovative Konzepte oder Angebote bieten. Im Jahr 2021 zeichnet die «Flux»-Jury einen Verkehrsknoten aus, der wesentlich



Gemeindepräsident Elmar Metzger und René Bruderer, Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, stellten der «Flux»-Jury das Konzept des Verkehrsknotens Flawil vor.

zur Steigerung des öV-Anteils an der Gesamtmobilität (Modal Split) beiträgt. Dazu hat die Jury 43 Verkehrsknoten geprüft.

Vier mögliche Preisträger

Von den 43 Verkehrsknoten haben es vier in die engere Auswahl geschafft. Zu diesen gehört Flawil, das für den «Flux 2021» nominiert ist. Zudem wurden Grindelwald Terminal, Jona und Zürich Altstetten als mögliche Preisträger 2021 vorgeschlagen. Zur Evaluation der Siegergemeinde besichtigte kürzlich die «Flux»-Jury den Verkehrsknoten Flawil. Im Rahmen dieser Begehung stellten Gemeindepräsident Elmar Metzger und René Bruderer, Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur der Gemeinde Flawil, der Jury das Konzept des Verkehrsknotens vor.

Der Mobilitätspreis «Flux» wird im Rahmen der Veranstaltung «öV-Mobilität der Zukunft» am Montag, 25. Oktober 2021, in Bern verliehen.

Flawiler Strompreise 2022 steigen leicht an

FLAWIL 2022 werden die Kundinnen und Kunden der Technischen Betriebe Flawil (TBF) für ihren Strom etwas mehr bezahlen als im laufenden Jahr. Die Gründe dafür sind einerseits die höheren Kosten der vorgelagerten Netze und andererseits das anhaltend hohe Preisniveau am internationalen Energiemarkt.

Die Stromkundinnen und Stromkunden im Versorgungsgebiet der TBF müssen im nächsten Jahr etwas mehr bezahlen. Der Strompreis 2022 steigt um 6,5 Prozent beziehungsweise um rund 1,2 Rappen pro Kilowattstunde, wenn man eine Fünfstückerwohnung mit Elektroherd, Tumbler und einem Maximalverbrauch von 4500 Kilowattstunden pro Jahr (Kategorie H4) als Vergleichsgrösse nimmt. Das bedeutet bei diesem Beispiel jährliche Mehrkosten von rund 54 Franken.

Anhaltend hohes Preisniveau

Die Strompreise setzen sich aus den drei Komponenten Energie, Netznutzung und Abgaben zusammen. Der grösste Teil der höheren Preise ist auf den Energieteil zurückzuführen. Das anhaltend hohe Preisniveau am internationalen Energiemarkt dürfte nicht nur im kommenden Jahr, sondern auch in den darauffolgenden Jahren Einfluss auf den Flawiler Strompreis haben. Hinzu kommen die weiteren Einflussfaktoren wie beispielsweise die Herkunftsnachweise und Labels, welche ebenfalls zu steigenden Preisen führen.

Abgaben an die Gemeinde bleiben unverändert

Ein weiterer Grund für den leicht steigenden Strompreis 2022 sind die höheren Kosten der vorgelagerten Netze (Swissgrid, Axpo, SAK). Trotz Effizienzsteigerungen und Kostenoptimierungen der TBF können die höheren Kosten der vorliegenden Netzbetreiber nicht gänzlich kompensiert werden. Die Netzkosten der TBF sind stabil. Die Abgaben an die Gemeinde bleiben unverändert.

Tarife 2022

Die neuen Stromtarife 2022 sind auf der Website der Technischen Betriebe Flawil, www.tbflawil.ch, einsehbar. Bei Fragen stehen die Mitarbeitenden der TBF unter der Telefonnummer 071 394 90 00 oder direkt am Empfang an der Wilerstrasse 163 zu den üblichen Bürozeiten zur Verfügung.

TODESFÄLLE

Gestorben am 24. August 2021 in Bari, Italien: **Scaglioso, Salvatore**, von Italien, geboren am 5. November 1939, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberdorfstrasse 45. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 31. August 2021 in Flawil: **Meyer, Alfred**, von Willisau, geboren am 17. Februar 1945, wohnhaft gewesen in Flawil, Lörenstrasse 44. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Flawiler Herbstmarkt



FLAWIL Morgen Samstag, 11. September 2021, ist Markttag. Unter Einhaltung eines Schutzkonzepts wird der Flawiler Herbstmarkt auf der Bahnhofstrasse, auf der Magdenauerstrasse und auf dem Marktplatz durchgeführt. Im ganzen Marktbereich ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Die Gemeinde Flawil, die Marktfahrenden, die Vereine und das einheimische Gewerbe heissen alle Besucherinnen und Besucher willkommen und wünschen ihnen einen erlebnisreichen und vergnüglichen Markttag.

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur suchen wir per 1. Januar 2022 oder nach Vereinbarung eine/-n

Mitarbeiter/-in Abteilung Baubewilligungen (60–80%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Unterstützung in den Bereichen Brandschutz, Baukontrollen und Bauabnahmen
- Organisation und Überwachung der Abfallentsorgung
- Projekte sowie Vollzugsaufgaben in den Bereichen Energie, Umweltschutz und Gewässerschutz

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- kaufmännische Grundbildung mit technischem Flair
- oder technische Grundbildung mit kaufmännischen Fähigkeiten
- Berufserfahrung in der Baubranche und/oder Fachkenntnisse im Umweltbereich von Vorteil
- flexibel, teamfähig und belastbar

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Montag, 20. September 2021**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, Herr René Bruderer, unter der Telefonnummer 071 394 17 70 oder per E-Mail rene.bruderer@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Als Dienstleistungszentrum für die Gemeinde, die Schule und die Technischen Betriebe ist die Informatik-Abteilung für die ICT-Infrastruktur verantwortlich. Wir suchen per 1. Dezember 2021 oder nach Vereinbarung eine/-n

ICT-Supporter/-in (80–100%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Mitarbeit im 1st- und 2nd-Level Support
- Installieren, Unterhalten und Konfigurieren von Client- und Peripherieinfrastrukturen
- Erstellen und Aktualisieren von Anleitungen und Dokumentationen
- 1 bis 2 Tage pro Woche Helpdesk-Dienst
- Mitarbeit bei IT-Projekten

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Lehre als Informatiker/-in EFZ
- Freude an Pflege und Unterhalt der ICT-Infrastruktur
- technisches Flair, zuverlässige Arbeitsweise
- teamfähig, belastbar, kommunikativ, flexibel
- Führerausweis Kategorie B

Idealerweise verfügen Sie über Kenntnisse im Microsoftumfeld (Cloud und OnPrem), in Softwarepaketierung (Highsystem), im Peripheriemanagement und in der IP Telefonie.

Wir bieten eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 24. September 2021**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Herr Georg Rütsche, Abteilungsleiter Informatik, unter der Telefonnummer 071 394 17 05 oder per E-Mail georg.ruetsche@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Technische Betriebe Flawil

Technische Betriebe Flawil am 14. September geschlossen

Am Dienstag, 14. September 2021, begibt sich das Team der Technischen Betriebe Flawil auf den Personalausflug. Die Büros der Technischen Betriebe Flawil bleiben den ganzen Tag geschlossen. Danke für Ihr Verständnis.

Bei Notfällen steht der Pikettdienst unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Technische Betriebe Flawil

www.tbflawil.ch

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 13. bis 27. September 2021 Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld

Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 202/2021, Unterflurbehälter für Hauskehricht, Grundstück Nr. 976, Weideggstrasse vis à vis Nr. 11, Flawil

Gesucht: Räume für Jugendliche und Familien

FLAWIL Jugendliche möchten mit ihrer Band proben und suchen dafür einen geeigneten Raum. Eine Familie ist auf der Suche nach einer Lokalität ohne Konsumationszwang, um den Kindergeburtstag ihrer Tochter zu feiern. Das Projektteam «Kinderfreundliche Gemeinde» ist daran, für Jugendliche und Familien eine Liste zusammenzustellen, welche auf einen Blick sichtbar macht, wo und zu welchen Konditionen es solche Räume in Flawil gibt.

Mit der Rezertifizierung von Flawil als «Kinderfreundliche Gemeinde» wird seit Ende November 2020 der neue Aktionsplan umgesetzt. Bei einem der Ziele geht es darum, Treffpunkte für Kinder, Jugendliche und ihre Familien zugänglich zu machen oder solche zu schaffen. Eine der Massnahmen dazu lautet: «Es wird ein Inventar von für Familien und Jugendliche miet- und nutzbaren Räumen erstellt.»

Bedürfnis besteht

Regelmässig erhalten die Abteilung Liegenschaften der Gemeinde, die Mitarbeitenden der Offenen Jugendarbeit oder die Schulverwaltung Anfragen nach mietbaren Räumen für Jugendliche oder Familien. Meistens geht es um die Durchführung einer Geburtstagsfeier oder eines Familienfestes. Manchmal sucht eine Band einen Proberaum – ohne Konsumationszwang, am liebsten zu möglichst tiefen Mietkonditionen.



Oder zwei, drei Familien mit kleinen Kindern machen ab, um gemeinsam ein Kostüm für den Fasnachtsumzug zu basteln, haben dafür aber keinen genügend grossen Kellerraum.

Suche vereinfachen

Um dem oben geschilderten Bedürfnis nachzukommen und die Suche nach einem geeigneten Raum zu vereinfachen, möchte das Projektteam «Kinderfreundliche Gemeinde» eine Liste von solchen Räumen zusammenstellen und im Sinne einer Dienstleistung den Flawilerinnen und Flawilern auf verschiedenen Kanälen (Website, Jugendapp, parentu) zugänglich machen.

Bei der Schulverwaltung melden

Wer über einen geeigneten Raum verfügt, den er zur Nutzung im oben beschriebenen Sinn anbietet oder vermietet, meldet sich bitte bei der Lernenden bei der Schulverwaltung, Valentina Wüst, per E-Mail (lehrling.schulverwaltung@flawil.ch). Sie wird dann die erforderlichen Daten erfassen.

Unterschriften für einen sicheren Bahnhofplatz

FLAWIL Nach dem tödlichen Vorfall am Bahnhof Flawil von Ende August 2021 hat ein engagierter Flawiler Unterschriften für einen sicheren Bahnhofplatz gesammelt. Gemeindepräsident Elmar Metzger hat die Petition «Sicherheit am Bahnhof» entgegengenommen.

Während dreier Tage hat ein Flawiler Unterschriften für einen sicheren Bahnhofplatz gesammelt. Am Montag, 6. September 2021, wurde die Petition «Sicherheit am Bahnhof» an Gemeindepräsident Elmar Metzger übergeben. Die Auswertung der 30 Unterschriftenbogen ergab, dass die Petition von 294 Personen, wovon 250

in Flawil wohnhaft, unterzeichnet wurde. Bei der Entgegennahme der Petition drückte Gemeindepräsident Elmar Metzger sein Bedauern über den Todesfall von Ende August aus. Trotz des tragischen Vorfalls gelte es nun, Ruhe zu bewahren und die Situation nüchtern zu analysieren. In diesem Zusammenhang wies er auf eine im September 2020 bei 1000 Flawilerinnen und Flawilern durchgeführte Einwohnerbefragung hin. Bezüglich Sicherheit am Bahnhof schnitt dabei Flawil deutlich besser ab als die Vergleichsgemeinden. Der Gemeinderat wird an seiner nächsten Sitzung vom Eingang der Petition Kenntnis nehmen und über das weitere Vorgehen entscheiden.

Grüne für Belebung des Bahnhofplatzes

POLITIK Der Flawiler Bahnhofplatz soll belebt werden: Mit diesem Ziel lancieren die Grünen eine Volksmotion und sammeln am Herbstmarkt vom 11. September 2021 Unterschriften. Wie eine solche Belebung aussehen könnte, zeigten die Grünen mit der «City-Oase» im September 2020. Sie stellt mobile Bäume und Sitzgelegenheiten auf, Vereine und Musizierende sorgten für Unterhaltung. Die Aktion stiess auf sehr viel Sym-

pathie, löste jedoch keine Reaktion bei der Gemeinde aus. Die Volksmotion verlangt nun: «Die Aufenthaltsqualität auf dem Bahnhofplatz Flawil ist mindestens von Frühling bis Herbst durch das Platzieren von einladenden Sitzgelegenheiten und Bäumen (eventuell Schattensegeln) zwischen Migrolino und 5egg aufzuwerten.» Sammelbogen können auch heruntergeladen werden: www.gruene-sg.ch/wil-land.

eing.

Barometer zeigt Stimmbeteiligung

FLAWIL Am Sonntag, 26. September 2021, findet eine eidgenössische und kantonale Volksabstimmung statt. Ab sofort ist auf der Website der Gemeinde Flawil ein Stimmbeteiligungsbarometer aufgeschaltet. Die Zahlen des Stimmbeteiligungsbarometers beziehen sich auf die Anzahl eingegangener Stimmkuverts. Die effektive Stimmbeteiligung kann von dieser Zahl abweichen, weil sich nicht alle Stimmberechtigten an allen Abstimmungsvorlagen beteiligen oder die briefliche Stimmabgabe wegen fehlender Unterschrift auf dem Stimmausweis ungültig sein kann. Der Stimmbeteiligungsbarometer wird täglich aktualisiert und ist auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Politik → Abstimmungen & Wahlen → Stimmbeteiligungsbarometer» zu finden.

Frauen in der Hauptrolle

VEREIN Die Frauen spielen in diesem Herbst im Ortsmuseum Flawil die Hauptrolle. Und sie spielen auch im Film «Die göttliche Ordnung» die Hauptrolle. Er wird am Sonntag, 12. September 2021, um 11 Uhr und 15.30 Uhr im Lindengut gezeigt. Angeboten wird an diesem Sonntag auch ein Mittagessen. Zudem werden das Zelt und die Remise im Lindengut beheizt sein. Die Regisseurin Petra Volpe erzählt im Spielfilm «Die göttliche Ordnung» die Geschichte bis zur Einführung des Frauenstimmrechts in der Schweiz im Jahr 1971. Der Regisseurin zufolge zeigt der Film keine Schwarz-Weiss-Welt, in welcher die Männer die Täter und die Frauen die Opfer sind. Sie macht auch deutlich, wie die Männer irgendwie in dieser Welt kleingehalten werden. Die Dreharbeiten fanden im April 2016 in Trogen, Rehetobel, Gais, Herisau, Heiden, Rheineck und auch in Flawil statt. Und nun kehrt der Film zurück nach Flawil, ins Lindengut, wo er im Rahmen der Ausstellung «Flowiler Fraue – gschaffig und starch» gezeigt wird. Ein Besuch lohnt sich, denn der Film regt zum Lächeln, Lachen, aber auch zum Nachdenken an. Marianne Bargagna

Beta-Nachmittag

KIRCHE Am Mittwoch, 15. September 2021, spielt die Zithergruppe «Gartehüsler», der auch Ruth Kramer angehört, um 14.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Flawil zaubernde Zithermelodien. Die Darbietung wird durch einige Witze aufgelockert. Das Beta-Vorbereitungsteam lädt zu diesem unterhaltsamen Nachmittag ein und erwartet viele Musikliebhaber. Leiterin des Beta-Seniorenachmittags: Margrit Schildknecht, Höhenstrasse 17, Flawil, Telefonnummer 071 393 52 67. Rosmarie Keil-Neuhaus

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 16. September, 7.00 Uhr

Rätselspass

T B P G N H
 G E H I L F E F A N C L U B
 I R A L L A H H M R
 L A S C H E S T E A R I N
 B L E I S A M D
 B A L G H O F
 F R A U I R R
 I D T N E
 E L A K E
 M O N K B A S
 B A O V P N I
 K O L L E K T O R S A R D E
 L I I T R I T U S A
 U M K A K A O R E P R O
 S A L O N B R I E N Z E R



Marco Lüchinger in den Gemeinderat

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Samstag, 11. September 2021
Herbstmarkt

Gemeinde und verschiedene Vereine
 Bahnhofstrasse, 9.00 bis 18.00 Uhr

Unterschriftensammlung Volksmotion
«Idee Bahnhofplatz»

Grüne Flawil
 Bahnhofstrasse, 9.30 bis 16.00 Uhr

Schoggi Food Festival

Maestranis Chocolarium
 Toggenburgerstrasse 41, 10.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 12. September 2021

Schoggi Food Festival

Maestranis Chocolarium
 Toggenburgerstrasse 41, 10.00 bis 17.00 Uhr

Film «Die Göttliche Ordnung»

Ortsmuseum Flawil
 Remise Lindengut, 11.00 und 15.30 Uhr

Flowiler Fraue – gschaffig und starch

Ortsmuseum Flawil
 Remise Lindengut, 11.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 14. September 2021

Erwachsenen-Spielabend

Ludothek Flawil
 Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

AUGENBLICK

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SPIELEABEND
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 |
www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 10. September

4. Kulturanlass «Drumscination»

Kulturpunkt Degersheim
 Hammerwerk Firma Angehrn, 20.15 bis
 23.00 Uhr

Freitag, 10. September bis

Samstag, 12. September 2021

«Sichtbar»-Wochenende

Evang.-ref. Kirchgemeinde Degersheim
 Auf dem Areal der evang.-ref. Kirche De-
 gersheim

Samstag, 11. September 2021

Special Olympics, Velorennen

Stiftung Säntisblick

Im Bereich Taastrasse

Wochemarkt

Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 12. September 2021

«BIGNIK»

Regio Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee
 und

Gemeinde Degersheim

Im Dorfzentrum Degersheim, 9.00 bis
 17.00 Uhr

LAS VEGAS ERLEBNISWELT & EVENTLOKAL AUF 3'500M²



VERANSTALTUNGEN

SONNTAG, 26. SEPTEMBER -
BIG BAND BRUNCH MIT DEN PICCADILLY SIX

FREITAG, 1. OKTOBER -
GALA DINNER MIT ANDY MARTIN & BAND

FREITAG 22. BIS 24. OKTOBER -
MAGIC FESTIVAL SCHWEIZ MIT GRAND PRIX

MEHR INFOS UND TICKETS FINDEN SIE BEI
WWW.DREAMFACTORY.CH